

IMPRESSUM

IG Metall Berlin
Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin,
Telefon 030 253 87-103, Fax 030 253 87-200,
berlin@igmetall.de, igmetall-berlin.de
Redaktion: Klaus Abel (verantwortlich), Andrea Weingart



Rechtstipp

Können sich Unternehmen etwa durch Verbandsaustritt einfach der Tarifbindung entziehen? Welche Einschränkungen gelten für die sogenannte »Tarifflucht«? Was bedeutet eine OT-Mitgliedschaft? Rechtsanwalt Dr. Lukas Middel, Partner der Kanzlei dka Rechtsanwälte | Fachanwälte, stellt die Antworten zum Thema vor. Ab 1. März steht der Text im Internet: igmetall-berlin.de



Rechtsanwalt Dr. Lukas Middel, Partner der Kanzlei dka Rechtsanwälte | Fachanwälte, stellt die Antworten zum Thema vor. Ab 1. März steht der Text im Internet: igmetall-berlin.de

Ab 1. März steht der Text im Internet: igmetall-berlin.de

igmetall-berlin.de



TERMINE

Seniorinnen und Senioren

- Montag, 7. März, 10 bis 14 Uhr, IG Metall-Haus, Raum 110, Telefon 253 87-110: Anmeldung für Besichtigung mit Führung im Schlossmuseum Oranienburg am Dienstag, 19. April
- Montag, 4. April, 10 bis 14 Uhr, IG Metall-Haus, Raum 110, Telefon 253 87-110: Anmeldung für den Parkspaziergang im Naturpark Schöneberger Südgelände am Donnerstag, 12. Mai

Rentenberatung

- durch Uwe Hecht, Terminvergabe: Telefon 43 40 05 33

Weitere Termine unter igmetall-berlin.de

Termin von Janett

Am 10. März 2016 findet die Delegiertenwahl für den Wahlkörper ITK im IG Metall-Haus statt. Informationen zur Wahl erhalten IG Metall-Mitglieder über einen Aushang im Betrieb. Rückfragen bitte an Janett.Kampf@igmetall.de.



Foto: Privat

»Nach dem Umzug in Berlin arbeiten die Neuen 38 statt 35 Stunden pro Woche fürs gleiche Geld. Ist das gerecht?«

Petra Taubner, Thales Transportation Systems



Foto: Privat

»Ich setze mich für bessere Arbeitsbedingungen und damit für die Gesundheit meiner Kolleginnen und Kollegen ein.«

Andrea Dietrich, Assa Abloy, Werk Berlin



Foto: IG Metall

»Gerade für unsere Kolleginnen in der Fertigung müssen wir alternative Schichtmodelle anbieten.«

Christiane Shreve, Pierburg

Gemeinsam gestalten, gut vernetzen!

Internationaler Frauentag: Im März startet unser Frauenkalender. Schon gesehen?

Schichtarbeit, Vereinbarkeit von Arbeit und Leben, flexible Arbeitszeitmodelle und mehr: Viele aktive Frauen werden im neuen Frauenkalender der IG Metall Berlin mit ihren Themen gezeigt.

Regina Katerndahl, die Zweite Bevollmächtigte der IG Metall Berlin, will Frauen mit ihren vielfältigen Themen in der Betriebsratsarbeit sichtbar machen.

Im März, dem Monat des Internationalen Frauentags, beginnt der Kalender. »Wir möchten Frauen motivieren, bei uns mitzumachen und Kontakt aufzunehmen«, so Regina Katerndahl. »Wir wollen viele Metallerrinnen dafür gewinnen, sich zu vernetzen, sich untereinander auszutauschen und gemeinsam an Themen zu arbeiten. Das ist unsere Stärke.« Im Jahr 2013 startete die erste Seminarreihe für Betriebsrats-



vorsitzende in Berlin. Gemeinsam mit der Trainerin Erika Weber wurden in Modulen unterschiedliche Themen erarbeitet. Aus diesen Seminaren ist inzwischen ein lebendi-

ges Netzwerk entstanden, in dem sich die Kolleginnen treffen, austauschen und sich auf kurzem Wege praktische Tipps geben.

»Inzwischen haben wir weitere Seminare für aktive Metallerrinnen angeboten«, berichtet Regina Katerndahl. »Gerne können sich interessierte Betriebsrätinnen und Vertrauensfrauen melden, wenn sie an einem Seminar teilnehmen wollen.«

Wer Interesse an weiteren Exemplaren des Frauenkalenders hat, kann diesen gerne in der Geschäftsstelle bei Gabriele Stelter bestellen: gabriele.stelter@igmetall.de.

Der DGB lädt am Internationalen Frauentag, 8. März, um 18 Uhr ins DGB-Haus in die Keithstraße ein.

Weitere Informationen dazu finden sich unter

igmetall-berlin.de

Tarifrunde 2016 – die wichtigsten Termine auf einen Blick

»Fünf Prozent mehr Geld und die Anbindung der Azubi-Vergütung an das ERA-Entgelt fordern wir in der Metall-Tarifrunde 2016«, so Klaus Abel, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Berlin. »Jetzt geht es darum, dies stark und auch laut zu fordern. Je mehr neue Mitglieder mitmachen, desto besser. Wir starten gemeinsam mit viel Kraft und auch Freude in die Tarifrunde.« Die wichtigsten Termine: **Samstag, 12. März:** Tarifaufakt

für die Metall- und Elektroindustrie in Leipzig. Voraussichtlich um 7 Uhr starten die Busse vor dem IG Metall-Haus. **15. März,** voraussichtlich um 9.30 Uhr vor dem Palace-Hotel: erster Verhandlungstag der Tarifrunde Metall- und Elektroindustrie. **15. April:** zweiter Verhandlungstag Tarifrunde Metall- und Elektroindustrie. **29. April, 0.00 Uhr:** Ende der Friedenspflicht, Warnstreikauftakt im Berliner Süden.

